

The Gazette - Das Hotelzimmer

Besser du betrittst es nicht...

Von -Harlekin-

Kapitel 5: In der Dusche...

Nach dem stundenlangen Proben können sie endlich Feierabend machen. Der Lead Gitarrist hat nichts mehr zu ihrem Gespräch erwähnt...und das findet Aoi auch gut so. Ingeheim tut es ihm Leid, dass er mit Uruha geredet hatte...Er wollte nicht, dass alte Wunden wieder aufreißen...doch der Blonde ließ sich den ganzen Tag nichts anmerken.

Nachdem er seine Sachen gepackt hat, will er gehen, als er auf einmal von Reita am Arm festgehalten wird.

„Hey, warte doch auf mich.“

Wieso?

„Du bist irgendwie verplant, was? Heute ist doch Mittwoch!“

Aoi klatscht sich auf die Stirn. Natürlich!

Jeden Mittwoch gehen sie zusammen nach der Arbeit ins Fitnessstudio...Normalerweise vergisst er das nicht...

„Tut mir Leid...Ich habs total vergessen! Gomen!“

Reita verdreht die Augen.

„Hast du wenigstens deine Sportsachen dabei?“

Ups...Aoi lächelt entschuldigend...und seine Stimme wird ganz leise...

„Gomen nasai...“

„W...WAS??? Du hast es also doch wirklich vergessen???“

Der Bassist macht einen verblüfften Eindruck, während Aoi mit den Armen wedelt und bettelnd um Gnade winselt.

„Na gut...dann wirst du eben in Unterwäsche trainieren!“

„liiiiiiiiiiiiiiiii!“

Reita hält ihn kichernd fest und rubbelt ihm neckisch den Kopf, während der Schwarzhaarige lachend um Hilfe schreit.

Der Blonde kommt zu Hilfe (naja...wenn man das *Hilfe* nennen kann) und springt die Beiden an. Das endet dann in einer kleinen verspielten Rauferei, die nur Kai zu schlichten vermag, während sich Ruki wortwörtlich den Arsch ablacht...

Nach dem Schlichten haben die 3 zerzauste Haare und müssen sich anlachen. Das muss doch schließlich auch mal sein...

Wie zu erwarten rennt Uruha dann routiniert zum nächsten Spiegel und glättet wieder seine Haare. Reita und Aoi hingegen gehen immer noch lachend aus dem Bandzimmer und verabschieden sich von den Anderen.

Ab ins Fitnessstudio! Aber wie es wohl aussieht, muss Aoi kurz bei sich anhalten und

seine Sportsachen holen...

...

Im Fitnessstudio läuft Aoi auf dem Laufband, während sich Reita mit einer Hantel beschäftigt.

„Und? Wie läuft es so mit den Frauen?“

Aoi setzt ein schiefes Lächeln an.

„Ach...das Übliche eben...und bei dir?“

Der Andere bleibt stumm...Überrascht schaut Aoi zu ihm, der einen verträumten Blick hat.

„Akira...Sag bloß, du bist verliebt?“

Reita bestätigt seine Aussage als sein Grinsen breiter wird. Der Gitarrist muss lächeln.

„Seit wann? Wo hast du sie kennengelernt? Wie heißt sie?“

Der Bassist muss lachen. Wie neugierig!

„Ich habe sie vor einer Woche im Park getroffen...Wir haben uns auf den ersten Blick ineinander verliebt...Sie ist wunderschön...Ihr Name ist Aoi.“

A...Aoi????!

Vor Schreck verpeilt Aoi die Geschwindigkeit und fliegt auf dem Laufband um.

Bumm!

„Wah! Suguru!! Ist alles ok???“

Der Bassist stellt das Band ab und bückt sich über den Schwarzhaarigen, der sich wehleidig über den Kopf streicht.

„Au...Alles klar. Hab jetzt nur eine Beule am Kopf...wegen dir!“

„Was? Was kann *ich* denn dafür, dass sie nun mal Aoi heißt! Außerdem ist ja Aoi nur dein Künstlername also übertreib nicht so...“

Aoi verzieht mürrisch das Gesicht.

„Trotzdem! Schließlich werde ich oft Aoi genannt...“

Reita grinst hinterhältig.

„Ich liebe Aoi! Ich liebe A-O-I!“

Der Schwarzhaarige schreit auf und schlägt Reita peinlich berührt in die Seite.

„Uuuh, Aoi! Aoi, mein Schatz! Ich vermisse dich so seeeeeeeeehr!“

Rotanlaufend nimmt Aoi seine Wasserflasche und wirft sie nach dem Bassisten, der sie mitten ins Gesicht bekommt.

„Hör auf mit dem Scheiß!!“

„Au...Das hat wehgetan, mein Schatz!!“

„Waaaah! Nenn mich nicht *mein Schatz*!!“

Und es endet mal wieder in einer kurzzeitigen verspielten Rauferei...

Da hat wohl Reita eine neue Schwachstelle bei Aoi entdeckt...

...

In der Gemeinschaftsdusche des Studios starrt der Gitarrist grübelnd auf seine blaue Seife.

Er trainiert hart...aber irgendwie bekommt er das Gefühl nicht los, das der Andere immer noch durchtrainierter als er ist.

Sein Blick schweift auf den nackten Körper des Anderen und dann wieder auf seinen.

Auf den Anderen.

Auf seinen.

Auf den Anderen.

Wieder auf seinen.

Und schließlich verweilen seine Augen bei dem Anderen.

Reita bemerkt die prüfenden Blicke und muss verschmitzt grinsen.

„Schwul oder was?“

Aoi schreit sofort empört auf.

„Natürlich nicht und das weißt du doch auch!“

Die anderen Männer eilen sofort naserümpfend aus der Dusche...

Der Bassist hingegen grinst ihn weiterhin frech an, zieht eine übertriebene Schnute und streicht über seinen nassen Oberkörper.

„Ach, gib es doch zu...Ich bin verdammt heiß!“

Der Schwarzhaarige seufzt und senkt den Kopf.

„Du bist ja noch schlimmer als Kôyô!“

„Vergleich mich nicht mit ihm. Wir sind total verschieden.“

Er blickt wieder auf und sieht wie Reita sich die Seife abwäscht.

„Apropos Kôyô...Sag mal...bereust du es manchmal, dass du...naja du weißt schon.“

Der Bassist blickt ihn verunsichert an.

„Was soll ich bereuen?“

„Naja...dass du nicht...mit ihm geschlafen hast.“

Er muss schlucken, als dieser die Seife fallen lässt und diese laut auf den pitschnassen Boden aufklatscht. Er weiß...dieses Thema ist tabu...aber...es hat ihn heute die ganze Zeit beschäftigt, als Uruha ihm gesagt hatte, das es so was wie Liebe nicht geben würde.

„Du weißt doch, dass ich über dieses Thema nicht rede! Und du weißt darüber nur Bescheid, weil ich mal betrunken war und es dir aus Versehen erzählt habe!“

Aoi blickt ihn direkt an.

„Du hast meine Frage nicht beantwortet.“

Reita hebt die Seife wieder auf und erwidert seinen Blick ernst.

„Ich bereue es kein einziges Stückchen.“

Aoi senkt kurz gedankenverloren den Blick.

„Würdest *du* es etwa bereuen? Du bist doch genauso hetero wie ich. Du verstehst mich doch, oder nicht? Oder...hättest *du* etwa mit ihm geschlafen?“

Der Gitarrist macht seine Dusche wieder an.

„Nein.“

Reita muss schmunzeln.

„Na also! Dann stell doch nicht diese dummen Fragen! Obwohl...manchmal bin ich mir bei dir echt nicht sicher, ob du vielleicht doch etwas für Männer übrig hast! So...wie du mich vorher angestarrt hast...“

Der Schwarzhaarige verschränkt empört die Arme.

„Ich habe doch nur unsere Körper verglichen!“

Reita muss sofort losprusten...

„*Was* gibt es da zu vergleichen??? Ich habe immer noch einen GRÖßEREN als du! Und das werde ich immer haben!“

„WAAAH! Halt bloß die Klappe!!“